

TTC Werden I: knappe Heimspielniederlage

Bezirksklassenteam chancenlos

Im Ortsderby gegen die Mannschaft der MTG Horst mussten die Werdener in der Tischtennis-Landesliga eine 7:9 Heimspielniederlage hinnehmen. Positiv für die weiteren Meisterschaftsspielen lässt sich feststellen, dass die kämpferische Einstellung und der Siegeswillen jederzeit vorhanden waren.



_ Blieb gegen die MTG Horst ungeschlagen: Bernd Weyershausen

Aufgrund der Erfahrungen im Hinspiel, in Horst hatten die Werdener vor allem durch den Sieg in allen Doppel mit 9:7 Punkten gewonnen, war auch im Rückspiel in Werden eine spannende Partie zu erwarten. Und schon die ersten beiden Eingangsdoppel mussten in den Entscheidungssatz. Doch während Zaboura/Kleinsimlinghaus gegen das Horster Spitzendoppel mit 11:9 Bällen knapp die Oberhand behielt, musste das Werdener Spitzendoppel Yu/Jacob trotz 2:0 Satzführung noch eine 2:3 Niederlage hinnehmen.

Weyershausen/Sunico brachten die Werdener durch einen 3:0 Erfolg aber mit 2:1 Punkten in Führung. Dass dies aber die einzige Werdener Führung im gesamten Spiel sein sollte, ahnte noch niemand. In den nachfolgenden Einzeln zeigte sich eine eindeutige Dominanz der Horster im oberen Paarkreuz, sodass Felix Yu und Michael Zaboura ohne Siegchance blieben. Da auch Werdens Nummer drei, Benny Jacob, ohne Punktgewinn blieb, lagen die Werdener schnell mit 2:4 Punkten in Rückstand, ehe Bernd Weyershausen und Gilbert Sunico noch einmal den Gleichstand von 4:4 Punkten erreichen konnten.

Durch die Niederlage von Andreas Kleinsimlinghaus in seinem ersten Einzel ergab sich eine 5:4 Führung der Horster nach der ersten Runde der Einzel, die von ihnen durch die drei Siege an den Spielpositionen eins, zwei und drei auf eine vorentscheidende Führung von 8:4 Punkten ausgebaut wurde. Doch der

Spielabend sollte noch über eine Stunde bis zur endgültigen Entscheidung dauern.

Denn jetzt brachten die Werdener auch ihre kämpferische Einstellung ins Spiel. Bernd Weyershausen schaffte einen Dreisatzerfolg, wobei allerdings alle drei Sätze in der Verlängerung endeten, und auch Gilbert Sunico und Andreas Kleinsimlinghaus boten den Zuschauern spannende Begegnungen, die sie im fünften Satz jeweils zu ihren Gunsten entschieden. Leider setzten sich die Horster im Schlussspiel in vier Sätzen durch, so dass die Werdener nach vier Stunden Spielzeit letztendlich mit leeren Händen dastanden. Erst in zwei Wochen treten die Werdener im Heimspiel gegen Union Mülheim an, gegen die sie das Hinspiel deutlich mit 9:3 Punkten verloren haben.

Serie gerissen

Nachdem das Werdener Bezirksklassenteam saisonübergreifend 23 Spiele unbesiegt geblieben war, hat es sie jetzt erwischt, und zwar in einer Deutlichkeit, die doch etwas überraschend anmutet: 1:9 in Heiligenhaus. Die punktgleich mit Werden an der Tabellenspitze stehenden Akteure aus Heiligenhaus waren absolut motiviert und gewannen alle drei Eingangsdoppel, eigentlich die Werdener Stärke, zwei davon allerdings erst im Entscheidungssatz.

Diesen auch psychologischen Vorteil nutzten sie in den folgenden Einzelbegegnungen konsequent, so dass erst beim Stand von 0:8 aus Werdener Sicht Peer Heppekausen für den Werdener Ehrenpunkt sorgte. Im Heimspiel am kommenden Freitag, Anschlag 19:30 Uhr, wollen die Werdener allerdings wieder zurück in die Erfolgsspur kommen. Gast ist BTV Wuppertal, der im Hinspiel mit 9:2 Punkten besiegt werden konnte.

Jungen 15: 9:1 Erfolg gegen Schönebeck II

Marcel Isenberg, Noah Schüppen, Paul Duvenkamp und Lisa Isenberg hatten mit der Zweitvertretung der SG Schönebeck keinerlei Probleme und schickten die Gäste ohne Punkte nach Hause. Damit liegen die Werdener auf dem 2. Tabellenplatz in der Kreisliga.